

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

damm an das steile Hügelgelände angeklebt wie eine Sammlung von Schwalbennestern. Viele Raben fliegen umher. Doch nirgends sind Soldatengräber zu sehen. Nur ein einziges verrät sich wider Willen — an der Böschung eines Sandhügels guckt ein menschliches Gerippe mit vergilbten Uniformresten aus dem Boden heraus. Nicht die Sonne, der Regen hat's an den Tag gebracht.

In der südlichen Weite schimmert der See-
spiegel von Büjüf Tshedmedsche, und deutlich erkennt man als blauschwarzen Strich die schmale Landbrücke, hinter der das Meer liegt. Die trauernden Felder, über die wir langsam reisen, sind grau überdunstet, doch gegen Süden beginnt der Himmel klar zu werden — sein rotes Abendfeuer funkelt durch die Schießluken der auf und nieder kletternden Tschadaltschagräben, als wäre ein zornglühendes Schützenauge hinter jeder Scharte. Und neben dem Ernst ein bißchen Humor: in einem jungen Saatsfeld steht eine mannsgroße Vogelscheuche, deren wehende Kleiderhülle aus einer englischen, sehr löcherig gewordenen Uniform besteht. Hat man die von Gallipoli herüber-

204